



Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 31

Freitag, den 24. Februar 2023

Nummer 02

8. März

*Alles Gute zum
Weltfrauentag*

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz,
Groß Kordshagen, Lüssow, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Erreichbarkeit	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Groß Kordshagen	Herr Volkert Thomsen	Tel.: 038231 45390 E-Mail: volkert.thomsen@t-online.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, 18442 Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	Tel.: 0176 81725296 E-Mail: buergemeister@gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, 18442 Langendorf	nach Vereinbarung
Niepars	Frau Bärbel Schilling	Tel.: 038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergemeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de twitter.com/pantelitz	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, 18442 Pantelitz	nach Vereinbarung
Steinhagen	Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp	Mobil: 0151 53241886 E-Mail: Buergemeister-Steinhagen@wetenkamp.de	Feuerwehrhaus Negast Hauptstraße 23, 18442 Negast	nach Vereinbarung
			Dorfbegegnungshaus Dorfstraße 62, 18442 Steinhagen	nach Vereinbarung
Wendorf	Herr Heinz-Werner Jennek	Tel.: 03831 497057	Feuerwehrrätehaus/ Gemeindezentrum Neu-Lüdershäger-Weg 5, 18442 Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Herr Christian Röver	Tel.: 038327 694064 Mobil: 0172 2863329 E-Mail: buergemeister.roever@zarrendorf.de	Gemeindehaus Bahnhofstraße 22 b, 18510 Zarrendorf	nach Vereinbarung

Amt Niepars

Der Amtsvorsteher
Gartenstraße 69 b
18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24
BIC: BYLADEM1001
Bank: Deutsche Kreditbank

**Behördenrufnummer für Verwaltungsfragen aller Art -
Telefon-Nr.: 115**

E-Mail: info@amt-niepars.de
Homepage: www.amt-niepars.de
Vorwahl: 038321-
Fax: Hauptamt und Finanzen 661-61
Bauamt 661-63
Ordnungsamt 661-28

Öffnungszeiten:

Montag:	09:00 - 12:00 Uhr	Amtsvorsteher:	Herr Fred Schulz-Weingarten	661-10
Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr	Leitender		
Mittwoch:	geschlossen	Verwaltungsbeamter:	Herr P. Forchhammer	661-10
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr			
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr			

Hauptamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321	
Leiter Hauptamt/Zentrale Dienste Vertragswesen	Herr A. Wipki	661-51	vertragsmanagement@amt-niepars.de
Hauptsekretariat/Öffentlichkeitsarbeit	Frau C. Frick	661-10	c.frick@amt-niepars.de
Standesamt/Amtsarchiv	Herr S. Westphal	661-13	s.westphal@amt-niepars.de
Personalwesen/Arbeitsförderung	Frau I. Holst	661-14	i.holst@amt-niepars.de
Gremien- und Sitzungsdienst/ Wahlen/Amtskurier/Öffentlichkeitsarbeit	Frau K. Papke Frau A. Schmidt	661-11 661-12	k.papke@amt-niepars.de a.schmidt@amt-niepars.de
Kita/Schulen/Lehrlingsausbildung	Frau M. Mäckelburg	661-15	kita-schule@amt-niepars.de
Gebäudemanagement	Frau L. Trösch	661-17	l.troesch@amt-niepars.de
IT & E-Government	Herr M. Eisenhut	661-57	m.eisenhut@amt-niepars.de

Finanzen			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Finanzen	Frau A. Nickel	661-20	a.nickel@amt-niepars.de
Kassenleitung	Frau J. Harder	661-21	j.harder@amt-niepars.de
Kasse	Frau L. Steinweller	661-23	l.steinweller@amt-niepars.de
Steuern/Außendienst Vollstreckung	Herr D. Radke	661-25	steuern@amt-niepars.de
Vollstreckung	Frau P. Holzmann	661-24	p.holzmann@amt-niepars.de
Haushaltsplanung/Jahresabschlüsse	Frau I. Gladrow	661-22	i.gladrow@amt-niepars.de
Anlagenbuchhaltung/Jahresabschlüsse	Frau S. Prochnow	661-29	s.prochnow@amt-niepars.de
Wohngeld/Außendienst Vollstreckung	Herr R. Möller	661-36	r.moeller@amt-niepars.de
Steuern/Begrüßungsgeld	Frau F. Heinig	661-53	f.heinig@amt-niepars.de
Geschäftsbuchhaltung	Frau M. Hildebrandt	661-54	m.hildebrandt@amt-niepars.de
WBV Gebühren/Umsatzsteuer	Frau C. Möller	661-27	c.moeller@amt-niepars.de
WBV Gebühren/Jahresabschlüsse	Frau S. Bandelin	661-52	s.bandelin@amt-niepars.de

Bauamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Bauamt	Frau S. Lüscher	661-40	s.luesch@amt-niepars.de
Bau- und Planungsrecht; Projektsteuerung	Frau K. Schäfer	661-41	k.schaefer@amt-niepars.de
Liegenschaften/Friedhofsverwaltung	Frau A. Wanke Frau S. Mann	661-49 661-45	liegenschaften@amt-niepars.de
Bau- und Planungsrecht; Beiträge/Gebühren	Herr L. Broschatt	661-42	l.broschatt@amt-niepars.de
Projektsteuerung u. -förderung; öffentliches Grün	Herr A. Kutschke	661-43	a.kutschke@amt-niepars.de
Straßenunterhaltung/ Abwasser-Wasser	Herr T. Fröhlian	661-47	strassenunterhaltung@amt-niepars.de
Gebäudeunterhaltung/Unterhaltung von Bushaltestellen und Spielplätzen	Frau M. Weise	661-46	gebäudeunterhaltung@amt-niepars.de
Vergabe	Frau S. Richter	661-44	vergabe@amt-niepars.de

Ordnungsamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiter Ordnungsamt	Herr M. Schumacher	661-30	m.schumacher@amt-niepars.de
Meldewesen	Frau A. Gräming	661-35	einwohnermeldeamt@amt-niepars.de
Gewerbe/Brandschutz/Fischerei/Sondernutzung/ Fundbüro	Frau V. Stiller	661-31	v.stiller@amt-niepars.de
Ordnungsangelegenheiten	Frau J. Rurik	661-37	j.rurik@amt-niepars.de
Ordnungsangelegenheiten	Herr D. Kochanski	661-38	d.kochanski@amt-niepars.de

Polizeistation Niepars			
	Herr D. Hillmann		Vorwahl: 038321-
	Herr R. Müller		662 850

Bauhöfe			
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft		0171 3637488
Gemeinde Niepars	Frau S. Breitsprecher		0171 4235883
Gemeinde Pantelitz	Herr E. Herzig		0163 6399881
Gemeinde Steinhagen	Herr H. Czerwinski		0171 2317029
Gemeinde Wendorf	Herr J. Stendorf		0151 61418317
Gemeinde Zarrendorf	Herr M. Holzmann		0160 90298098

Ansprechpartner für Vermietung gemeindeeigener Räumlichkeiten für private Feiern und Veranstaltungen (Zu den einzelnen Räumlichkeiten finden Sie weitere Hinweise auf der Homepage des Amtes Niepars „www.amt-niepars.de“, dort unter den jeweiligen Gemeinden!)			
Gemeinde Jakobsdorf	Frau B. Giese		038327 699377
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft		0171 3637488
Gemeinde Niepars	Frau E. Sieminski		038321 60480
Gemeinde Niepars/OT Neu Bartelshagen	Frau S. Wojciechowski		038321 60536
Gemeinde Niepars/OT Kummerow	Herr G. Harport		038321 438
Gemeinde Pantelitz	Frau C. Goluch		038321 159122
Gemeinde Steinhagen/OT Negast	Herr J. Selk		0151 52938973
Gemeinde Steinhagen/OT Steinhagen	Frau D. Rieck (Schule Steinhagen)		038327 60649
Gemeinde Wendorf	Herr M. Prczybilla		0173 2903734
Gemeinde Zarrendorf	Herr C. Röver		0172 2863329

Amtliche Mitteilungen



SCHRIFTLICHE VEREINBARUNG ÜBER:

Laufpatenschaft 2023

.....
Diese schriftliche Vereinbarung erfolgt zwischen den Parteien



(Laufpate)

und

Amt Niepars
Gemeinde Wendorf
Gartenstraße 69b
18442 Niepars

zu folgendem Anlass: Übernahme einer Laufpatenschaft

Nr. der Vereinbarung: * _____

- 7 Mitarbeiterinnen des Amtes Niepars (Ordnungsnummer 102,104,201,202,204,205,403) gehen für ein gemeinnütziges Projekt 2023.
- Mit der Übernahme einer Laufpatenschaft verpflichtet sich der Pate zu einer Geldspende im Anschluss an das Ereignis
- Der Laufpate unterstützt das gemeinnützige Projekt für die Laufpatenschaft (zutreffendes ankreuzen)

	mit einem von innen gewählten Betrag pro km. Von der Menge der insgesamt absolvierten Kilometer hängt der Gesamtbetrag ab, der am Ende der Saison dem Projekt zu Gute kommt.
Festgelegter Betrag je zurückgelegtem km (alle)	€

Oder

	es erfolgt eine Vereinbarung für die zu schaffende Gesamtleistung des Teams . Bei der Erreichung von einer vereinbarten km Leistung gesamt erfolgt eine Zahlung eines Betrages in Höhe eines vereinbarten Betrages.
Gesamtziel/Leistung in km	Spendenbeitrag
	€

*Wird von der Verwaltung ausgefüllt

*Wird von der Verwaltung ausgefüllt

Oder

	ein einzelner Läufer wird durch einen Paten zu Höchstleistungen motiviert. Ein Pate unterstützt das gemeinnützige Projekt für die Laufpatenschaft mit einem von ihnen gewählten Betrag pro km bezogen auf eine der oben genannten Laufnummern. Von der Menge der insgesamt absolvierten Kilometer hängt der Gesamtbetrag ab, der am Ende der Saison dem Projekt zu Gute kommt.
Läufer	Festgelegter Betrag je zurückgelegtem km
102 C. Frick	€
104 M. Mäckelburg	€
201 A. Nickel	€
202 I. Gladrow	€
204 M. Hildebrandt	€
205 C. Möller	€
403 S. Mann	€

4. Damit eine Spendenabrechnung im laufendem Jahr erfolgen kann, wird die Laufpatenschaft vom 01.11.2022 bis zum 31.10.2023 festgelegt.
5. Der Nachweis erfolgt über die Apps Addidas Running oder Garmin Connect.
6. Zahlungsziel ist der 30.11.2023 nach erfolgter Bekanntgabe der Leistungsziele. Die Überweisungen erfolgen auf das Amtskonto Deutsche Kreditbank **IBAN** DE21 1203 0000 0000 1042 24 **BIC** BYLADEM1001 unter Angabe der „Laufpatenschaft + Vereinbarungsnummer“. Die Abrechnung soll bis zum 15.11.2023 erfolgen. Die Mitteilung erfolgt per Mail und auf der Internetseite des Amtes Niepars.
1. Bei Beträgen über 100 € erfolgt die Spendenannahme über die Gemeindevertretung.

Datum:

Unterschrift Pate

Unterschrift Bürgermeister/in



Laufpatenschaft

Unser 1. Laufjahr ist lt. Vereinbarung am 31.10.2022 beendet worden. Wir konnten mit 7 Mitarbeiterinnen eine Gesamtleistung von 4.778,5 km erreichen.

Die Gemeinde Pantelitz hat sich im Vorfeld für die Anschaffung eines Sportgerätes für Erwachsene für den Spielplatz bei der Begegnungsstätte entschieden.

Nach Abrechnung der Sponsoren und den vereinbarten Laufleistungen konnte eine Summe in Höhe von **2.790,23 €** erreicht werden.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren für Ihre Unterstützung und hoffen auch in diesem Jahr auf eine Vereinbarung zur Laufpatenschaft 2023.

- Herrn Wilfried Schwittay
- Frau Petra Schreiber
- Frau Klaudia Grünschläger
- Firma Brennholzhandel Nickel
- Allianzvertretung Frau Gerke
- DEVK Frau Hoth
- e.dis
- Altmetallhandel Raesch
- LWG Mackeprang-Thies GbR
- Herrn Bernd Mäckelburg
- Herrn Torsten Knoop

- WFT Stralsund Herr Philip Möller
- Herr Fred Schulz-Weingarten
- Landwirtschaftsbetrieb Herr Aurel Hagen

Auf dem Amtsausschuss am 06.12.2022 wurde eine neue Gemeinde für das Jahr 2023 gelost. Das Losglück fiel auf die Gemeinde **Wendorf**.

Nun suchen wir alte und neue Laufpartnerschaften, welche ein Vorhaben der Gemeinde Wendorf möglich machen.

Auch hier wird ein Spiel- oder Sportgerät für die Gemeinde favorisiert. Keine Angst, Sie brauchen nicht mitzugehen, es geht nur darum die Kilometer der Mitarbeiterinnen lt. Vereinbarung zu honorieren.

Für Ihr Mitmachen danken wir im Voraus. Schicken Sie uns dazu nur die Vereinbarung mit Ihren Angaben per Email an: info@amt-niepars.de oder per Post: Amt Niepars, Laufteam, Gartenstr. 69b, 18442 Niepars zurück.

Die Vereinbarung finden Sie auf unserer Homepage www.amt-niepars.de und dort unter „Formulare“.

Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Das Laufteam des Amtes Niepars
Carina Frick

Schweden und Polen –

Interessenten*innen für die Kommunalpartnerschaften gesucht!

Das Amt Niepars unterhält seit den Jahren 1996 und 1998 zwei lebendige Kommunalpartnerschaften mit der Gemeinde Skurup (16.000 Einwohner) im südlichen Schweden und mit der Gemeinde Zaleszany (10.000 Einwohner) im südöstlichen Polen. Um die gemeinsamen Aktivitäten mit den Partnergemeinden nach 3 Jahren mit coronabedingten Einschränkungen wiederzubeleben suchen wir Interessenten*innen, die sich hier einbringen und engagieren wollen.

Angesprochen sind Einwohner*innen aller Altersgruppen: Schüler*innen, Auszubildende, Studenten*innen, Berufstätige, Senioren*innen, die Freude an Kommunikation, Begegnung und Engagement haben. Schön wäre es, aber es ist nicht unbedingt Voraussetzung, wenn Sie ein Hobby pflegen, Englisch, oder eine andere Fremdsprache, sprechen, in Vereinen oder anderen Gemeinschaften oder Institutionen engagiert sind, aber vor allem offen für andere Traditionen und Kulturen sind.

Der bisherige Austausch in den zurückliegenden Jahrzehnten bezog sich vornehmlich auf Schüleraustausche, Jugend- und Sportbegegnungen, Kunst, Kultur und Kreati-

vität, Feuerwehrwesen, Katastrophenhilfe, Politik und Verwaltung, Seniorenbegegnungen und Demokratieprojekte. In Zukunft können gerne weitere Bereiche des Austausches hinzukommen!

Wenn Sie alleine oder zu mehreren Interesse an einem zukünftigen Engagement in diesem Bereich und mit schwedischen und/oder polnischen Menschen haben, so würden wir uns über eine Rückmeldung von Ihnen sehr freuen! Bitte zögern Sie nicht!

Bitte melden Sie sich bei:

Lisa Trösch
Amt Niepars
Telefon: 038321-66117
E-Mail: l.troesch@amt-niepars.de

Im März 2023 planen wir ein erstes Treffen all derjenigen, die sich bei den Kommunalpartnerschaften engagieren möchten.

Lisa Trösch
Gebäudemanagement/Kultur

Amtliche Bekanntmachungen

AMT
NIEPARS



Wichtige Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Das Einwohnermeldeamt ist am **Freitag, den 10.03.2022 ab 09:45 Uhr** aufgrund von Wartungsarbeiten **geschlossen**.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

gez. Fred Schulz-Weingarten
Amtsvorsteher

Straßenbaumaßnahme B 105 Deckenerneuerung Löbnitz - Kummerow

Das Straßenbauamt Stralsund beabsichtigt in der Zeit vom 12.04.2023 bis 30.06.2023 eine Deckenerneuerung auf der B 105 vom Ortsausgang Redebas bis zum Knotenpunkt Schulstraße in Kummerow, einschl. den behindertengerechten Ausbau von 3 Busaufstellflächen und die Erneuerung der Asphaltdecke auf den beiden Parkplätzen durchzuführen.

Die Arbeiten erfolgen in zwei Bauabschnitten unter Vollsperrung.

1. Bauabschnitt - Ortsausgang Redebas - Brücke Karnin
2. Bauabschnitt - Brücke Karnin - Kummerow (Knoten Schulstraße)

Der Ausbau der Kreuzung B 105/ L 212 in Karnin erfolgt unter halbseitiger Sperrung.

Anliegerverkehr ist mit Einschränkungen möglich. Ggf. werden

durch die Baufirma Unterabschnitte gebildet. Anwohner und Gewerbetreibende werden ca. 4 Tage vorher über den Zeitpunkt der Unzugänglichkeit der jeweiligen Grundstückszufahrt über Handzettel durch die Baufirma in Kenntnis gesetzt.

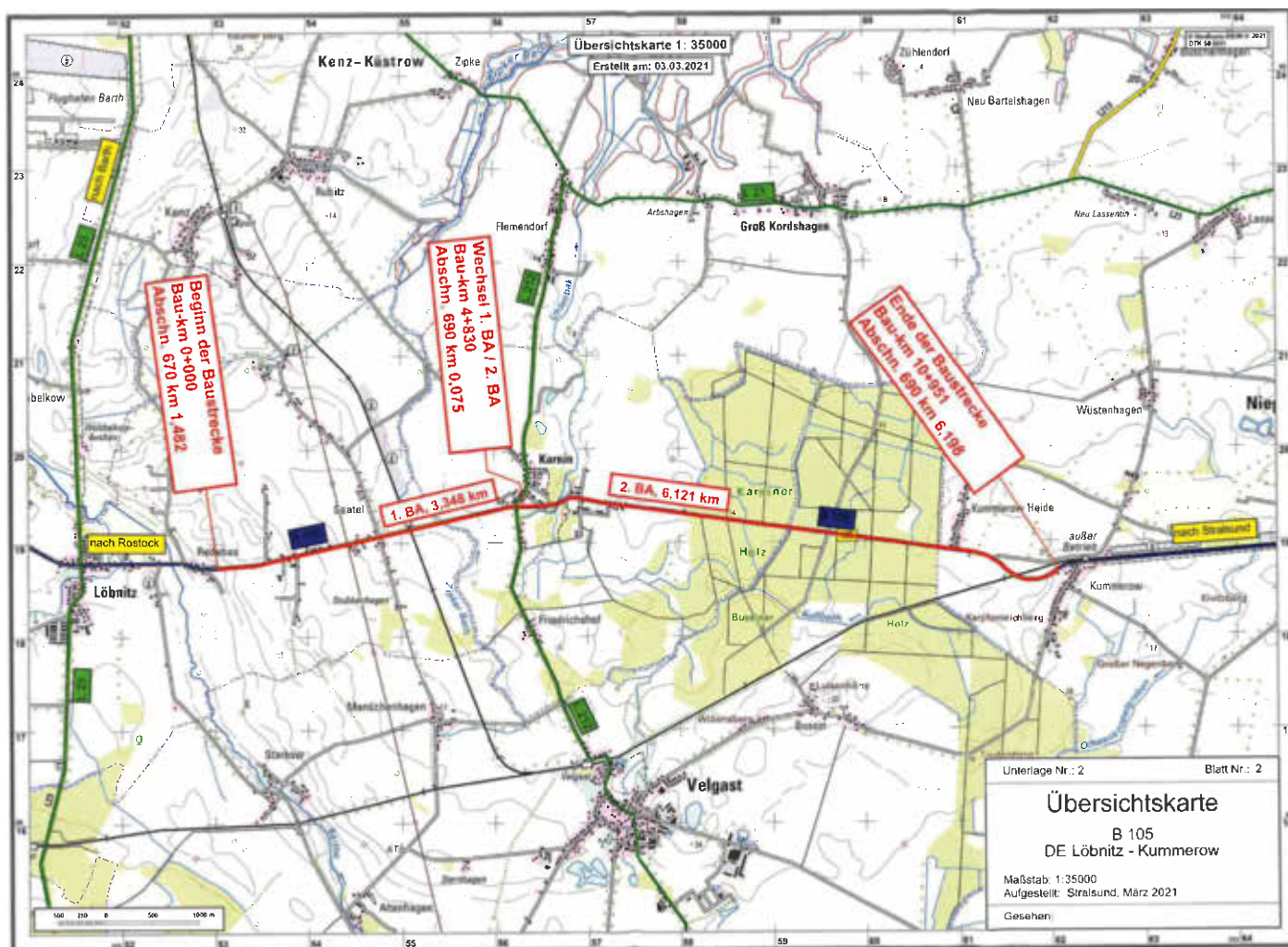
Die großräumige Umleitung erfolgt über das vorhandene Bundes-, und Landesstraßennetz (Anlagen s. www.amt-niepars.de und dort unter „Öffentliche Bekanntmachungen“).

Es ist geplant die Arbeiten im **1. Bauabschnitt** im Zeitraum vom **31.05.2023 - 30.06.2023** und im **2. Bauabschnitt** vom **12.04.2023 - 25.05.2023** unter Vollsperrung durchzuführen.

Eine Information über eventuelle Einschränkungen im Personennahverkehr erfolgt über die Busbetriebe gesondert.

Straßenbauamt

Übersichtskarte



Bekanntmachung des Amts Niepars

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

Baulandfläche

- Langendorf Baugrundstück mit ca. 1.172 qm zu einem Kaufpreis von 145,- €/qm
- Zühlendorf Wohnbaufläche mit ca. 510 qm zu einem Kaufpreis von 85,- €/qm
- Buschenhagen Mehrzweckgebäude mit 3051 qm großem Grundstück, Verkauf nach Höchstgebot jedoch mind. 220.000,- €

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- Gewerbegebiete** Lüssow, mit ca. 9.200 qm 20,00 €/qm
Langendorf, mit ca. 3063 qm, 22,00 €/qm

Groß Lüdershagen, mit ca. 3695 qm,
20,- €/qm

Privatverkauf

- Langendorf Grundstück mit Doppelhaushälfte, mit 359 qm, zu einem Kaufpreis von 395.000,- €

gez. A. Wanke

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Frau A. Wanke, SB-Liegenschaften, E-Mail: a.wanke@amt-niepars.de oder Tel. 038321 66149 / Fax. 038321 66161.

A. Wanke
SB Liegenschaften

Kinder- u. Jugendclub



in Flemendorf, im Gemeindehaus

Dich erwarten:
 Kreativangebote
 Spielangebote
 Kochen
 Unterstützung bei Hausaufgaben
 Spaß

Und vieles mehr...

Öffnungszeiten:
Montags
14:00 - 17:00 Uhr

Kontaktdaten:
 Julia Meiser
 0175 - 5505065
 oder per Mail an:
 julia.meiser@kdw-hst.de

In den Ferienzeiten und Feiertagen bleibt der Club geschlossen.



SG Reinkenhagen
Trinwillershagen.

Nach dem die Tombola im letzten Jahr zum 50-jährigen Bestehen ein voller Erfolg war, möchten wir auch zum 1.ÜberLand Cup euch wieder die Möglichkeit geben tolle Preise von u.a. FC Hansa Rostock, FC Bayern München, Ozeaneum Stralsund, Baumwipfelpfad Rügen, Sport 2000, Bauhaus Stralsund, etc. zu gewinnen.

Besonders wichtig zu wissen ist, dass wir mit der Ausrichtung dieses Hallenturnieres auch etwas Gutes tun möchten und uns entschieden haben in Kooperation mit der DKMS direkt vor Ort Registrierungen im Kampf gegen Blutkrebs vornehmen zu lassen. Erst in der Vorweihnachtszeit erfuhren wir von einem Fall, bei dem der kleine Mikolaj (Sohn eines Spielers vom SV Gelbensander Grashopper) an Leukämie erkrankt ist. Wir hoffen, dass ihr zahlreich erscheint und euch für die gute Sache registrieren lasst. Wir sind top ausgestattet, gut vorbereitet und freuen uns über euren Besuch.

Gute Ergebnisse in den Hallenturnieren

Wie eben schon erwähnt haben unsere Jugendmannschaften und die Herrenmannschaft an einer Vielzahl von Hallenturnieren teilgenommen. Dabei konnten auch sehenswerte Ergebnisse eingefahren werden. So sicherte sich zum Beispiel unsere D-Jugend beim Malermeister-Schlimper-Cup 2023 (Gastgeber: SG Empor Richtenberg) fulminant den ersten Platz. Auch beim Budenzauber beim SV Abtshagen traten wir mit insgesamt vier Mannschaften an und holten davon gleich 3 Mal die Silbermedaille. Damit noch nicht genug, denn auch beim Franzburger Turnierwochenende konnte die F-Jugend den zweiten Platz für sich behaupten.

Für die Einladungen wollten wir uns auch auf diesem Wege bei den Mannschaften abermals bedanken. Es war uns ein großes Vergnügen.

Überraschung durch den Landesfußballverband in den Winterferien

Die Winterferien sind im vollen Gange und ein paar Bambinis haben sich trotzdem zum Hallentraining eingefunden. Nichts ahnend, dass es heute sogar noch eine Überraschung geben soll. Zur Mitte des Trainings bekamen sie nämlich Besuch von Hans-Joachim Grahl vom Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern und der hatte zwei nagelneue Mini-Tore unter seinen Armen geklemmt. Da staunten unsere Jüngsten nicht schlecht. Nach der Übergabe der Bazooka-Minigoals an unseren stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Christian Haas und einem kleinen Foto ging es dann auch gleich wieder in die Vollen beim Training. Wir danken dem Landesfußballverband vielmals für die bereitgestellten Tore.

Wir suchen euch!

Der Fußballverein Blau-Weiß 72 Groß Kordshagen sucht sportbegeisterte und fußballinteressierte Mädchen und Jungs in den Jahrgängen 2009 bis 2018.

Mittlerweile haben wir vier Jugendmannschaften und möchten den Kinder- und Jugendsport bei uns im ländlichen Bereich weiter fördern. Unsere Trainerteams bieten den Kindern ein abwechslungsreiches Training mit viel Spaß und Bewegung. An den Wochenenden sind unsere Kids meist zu Punktspielen unterwegs, wo sie sich mit anderen Spielern ihrer Altersklasse messen können.

Neben dem Fußball finden auch viele weitere Events statt, welche vom Verein und den Elternräten organisiert werden. So haben die Trainer im letzten Jahr zum Beispiel eine Fahrt zu einem Heimspiel des FC Hansa Rostock organisiert und es fanden gemeinsame Bowling Abende statt.

Gerne würde unser Verein auch eine Mädchenmannschaft zusammenstellen. Hierfür stehen bereits interessierte Trainerrinnen bei uns in den Startlöchern und diese würden sich sehr über Anmeldungen von euch freuen.

Selbstverständlich sucht auch unsere Herrenmannschaft jederzeit neue Spieler. Wir freuen uns über jede Verstärkung in der Kreisoberliga.

Die Gemeinde Groß Kordshagen gratuliert

Herrn Fausto Marcelo
Molina Garcia am 26.03. zum 75. Geburtstag



FV Blau-Weiß 72

Neues von den Blau-Weißen

1. ÜberLand Cup 2023

Nach zahlreichen Hallenturnieren zu denen wir eingeladen worden sind, ist es nun endlich Zeit selbst ein Hallenturnier zu veranstalten.

Am 25.02.2023 findet in der Sporthalle Velgast der „1. ÜberLand Cup 2023“ präsentiert mit freundlicher Unterstützung vom ÜberLand Pflegedienst Niepars statt. An diesem Tag können unsere Bambinis und die F-Jugend ihr ganzes Können präsentieren. Start für die Bambinis ist um 09:00 Uhr, die F-Junioren beginnen um 14:00 Uhr. Für Speis und Trank wird natürlich wie immer gesorgt sein.

Wir freuen uns sehr, dass wir viele Gastmannschaften zu dem Turnier einladen konnten:

SV Abtshagen
SV Prohner Wiek
Franzburger SV
SV Blau-Weiß 50 Baabe
TSG Zingst
FSV Garz

Habt ihr Interesse mal bei uns vorbeizuschauen? Dann kontaktiert uns ganz einfach unter einer der folgenden Nummern:

Sparte	Jahrgang	Ansprechpartner	Rufnummer
Herrmannschaft		Jörn Wenzel	0175 9490428
C-Jugend	2009 - 2010	Daniel Rühling	0172 3159927
D-Jugend	2010 - 2011	Christian Haas	0176 32658310
E-Jugend	2012 - 2013	Lars Klug	0176 72277914
F-Jugend	2014 - 2015	Frank Böttcher	01590 6733952
G-Jugend (Bambini)	2016 - 2017	Marcel Pautsch Sven Brieske	0172 3003374 0178 5687235
Vereinsarbeit		Tom Solbrig	0176 23536499

Tom Solbrig
Öffentlichkeitsarbeit

FUSSBALL KIDS
JAHRGANG 2009 BIS 2018
GESUCHT
FV Blau-Weiß 72 Groß Kordshagen

Seid ihr Sport-/Fußballbegeistert, dann schaut bei uns beim Training vorbei!

100
Wir freuen uns auf euch!

Jugendkoordination Tel.: 0176/32658310
E-Mail an: info.blau-weiss72@web.de

#DAS ORIGINAL

Instagram, Facebook, QR codes

ÜberLand
Pflegedienst

PRÄSENTIERT
1. ÜberLand Cup 2023
25.02.2023 9-19:00 UHR

G-JUNIOREN 9-13 UHR
F-JUNIOREN 14-19 UHR

DKMS

- ✓ Tombola mit tollen Preisen
- ✓ Für Essen und Trinken ist gesorgt
- ✓ Registrierung bei der DKMS 11-15 Uhr

Veranstaltungsort: Sportplatz Vögstedt, Hübner Weg 1 auf dem rechten Seite ist die Halle

Weihnachtsbäume gingen in Flammen auf

Eine mächtige Rauchsäule stieg am letzten Januarsonnabend über Flemendorf auf. Die Freiwillige Feuerwehr Groß Kordshagen hatte zum Weihnachtsbaumverbrennen am Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Qualmend und knisternd gingen die gesammelten Tannen und Fichten unter reger Anteilnahme der

Bürgerinnen und Bürger in Flammen auf, die sich nicht nur am Feuer, sondern auch mit Glühwein und heißem Apfelsaft, ebenfalls von den Brandschützern zubereitet, wärmten.

Susanne Retzlaff
Gemeindevertreterin



Einladung zum Spiel- und Klönnachmittag

Frisch gebackenen Kuchen essen so lange der Vorrat reicht, Kaffee trinken, Mühle, Dame, Mensch ärgere Dich nicht oder jede Menge Karten spielen, über alte Zeiten und neueste Nachrichten klönen - geht alles am ersten Mittwochnachmittag im März im Dorfgemeinschaftshaus Flemendorf.

Was: Klönen, Spielen, Kaffee trinken
 Wann: Mittwoch 01. März ab 15:00 Uhr
 (und an jedem ersten Mittwoch im Monat)
 Wo: Dorfgemeinschaftshaus in Flemendorf

Susanne Retzlaff
 Gemeindevertreterin

Gemeinde Jakobsdorf

Die Gemeinde Jakobsdorf gratuliert

Frau Ursula Voß am 02.03. zum 90. Geburtstag
 Herrn Bernhard Wedig am 26.03. zum 90. Geburtstag



zum 65. Hochzeitstag

am 08.02.

Herrn Heinz Dalm
 und
 Frau Brigitte Dalm



Gemeinde Lüssow

Die Gemeinde Lüssow gratuliert

Frau Ingrid Ruge am 06.03. zum 70. Geburtstag
 Herrn Dr. Wolf-Dietrich Köhn am 07.03. zum 80. Geburtstag



Ladys – schon gehört?!

Frauentagsfeier
 im Dörphus in
 Langendorf:

10. März 2023
 ab 15.30 Uhr
 mit Liveband,
 dazu Kaffee,
 Kuchen und
 natürlich
 Sektchen...

Seid herzlich
 Willkommen!



Kinder- u. Jugendclub



in Langendorf, im Gemeindehaus „Dörphus“

Dich erwarten:

- Kreativangebote
- Spielangebote
- Kochen
- Unterstützung bei Hausaufgaben
- Spaß

Und vieles mehr...

Öffnungszeiten:

Mittwochs

15:00 – 17:30 Uhr

Kontaktdaten:

Julia Meiser
 0175 - 5505065
 oder per Mail an:
 julia.meiser@kdw-hst.de

In den Ferienzeiten und Feiertagen bleibt der Club geschlossen.



Landkino e.V.

Das Landkino zeigt:

Der Gesang der Flusskrebse



(USA 2022, Dauer 2 Stunden 5 Minuten)

Als junges Mädchen wird Kya von ihren Eltern verlassen. In den gefährlichen Sümpfen von North Carolina zieht sie sich alleine groß und entwickelt sich zur scharfsinnigen und zähen jungen Frau.

Jahrelang geisterten Gerüchte über das „Marschmädchen“ durch das nahegelegene Örtchen Barkley Cove und schlossen sie von der Gemeinschaft aus.

Als sich Kya zu zwei jungen Männern aus der Stadt hingezogen fühlt, eröffnet sich für sie eine neue, verblüffende Welt. Doch als einer von ihnen tot aufgefunden wird, sieht die Gemeinde sofort in Kya die Hauptverdächtige.

Im Laufe des Falles wird immer mysteriöser, was tatsächlich passiert ist – und es droht die Gefahr, dass die vielen Geheimnisse, die im Sumpf verborgen liegen, ans Licht kommen...

Quelle:

<https://www.sonypictures.de/film/gesang-der-flusskrebse>

01.03.2023 19:30 Uhr

Dörphus Langendorf
 (Hauptstr. 23, 18442 Langendorf)

Eintritt: 4 Euro



Landkino e.V. Am Gutshaus 2 18442 Niepars
www.landkino-online.de info@landkino-online.de

Die Gemeinde Lüssow trauert um Herrn

Klaus Rademacher

der am 19.01.2023 viel zu früh im Alter von 71 Jahren verstarb.

Klaus Rademacher war Mitglied im Gemeinderat und im Bauausschuss, sehr engagiert im Seniorenkreis und sportlich beim Tischtennis.

Herr Rademacher hat sich durch sein Engagement für unser Gemeinwesen den Dank und die Anerkennung der Bevölkerung verdient, sein Tod hinterlässt eine große Lücke.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt seinen Hinterbliebenen.

Für die Gemeinde und den Gemeinderat seiner Gemeinde Lüssow

Thomas Kamphues
Bürgermeister



Baltikum ganz nah

Leseprobe 4

Im litauischen Hinterland

... Durch den Umweg bestand keine Chance mehr, in die Nähe des noch ca. 80 Kilometer entfernten Plungė zu kommen. Es war auch inzwischen nach 17 Uhr.

Ich fuhr in Richtung Kvédarma auf Nebenstraßen. Mir fiel auf, dass es keine touristische Infrastruktur wie z.B. Hotels, Pensionen oder Privatquartiere gab. Die Weinverkäuferin empfahl mir, erst in Richtung Westen zur Ostseeküste zu fahren. Dort würde ich leichter Unterkunft finden, meinte sie. Nun weiß ich, dass sie recht hatte. Es blieb nur, mein Zelt auf einem Bauernhof oder in der freien Natur aufzustellen. Viele bellende Hunde bewachten aufmerksam und lautstark ihre Reviere, und so erschien es mir wenig sinnvoll, an einem dieser Höfe darum zu bitten, mein Zelt aufstellen zu dürfen. So blieb mir nichts anderes übrig, als unter einer Baumgruppe abseits der Straße nach 21.30 Uhr mein Glück zu versuchen. Unter den Bäumen versteckte sich ein nicht umzäuntes Grundstück, auf dem mehrere sehr alte Holzhäuser standen und an einem kleinen Teich einige Beete angelegt waren. Das Wohnhaus war mit Vorhängeschlössern gesichert. Möglicherweise nutzen Einheimische diese Fläche als Wochenendgrundstück; dachte ich mir.



Morgenstimmung

Da es bereits nach 22.00 Uhr war, entschloss ich mich - auch ungefragt - auf fremden Grundstück, das Zelt aufzubauen und früh wieder zu verlassen. (Der Vollständigkeit halber möchte ich nur erwähnen, dass ich in dieser Nacht meinen Akku nicht nachladen konnte.) In den nächsten Tag werde ich also ohne Batteriehilfe starten müssen!

Ich baute schnell mein kleines Zelt auf und schlief nach einem kleinen veganen Abendbrot (Tee, Birnen und Pflirsiche) ein. Gegen 4.45 Uhr weckte mich das Morgenlicht, und ich nahm das kleine Paradies wahr.

12. Juni, Sonntag, Fahrt nach Mazeikiai, Grenzort zu Lettland
Meine Sachen waren schnell eingeräumt und die ursprüngliche Idylle wieder hergestellt. Nach wenigen Kilometern stellte ich fest, dass ein Straßenbaustellenschild mit dahinter liegender breiter Stein- und Schotterfläche mir Stress bringen könnte. Das bewahrheitete sich leider auf den nächsten knapp 20 Kilometern! Meine Batterie war nur zu etwas weniger als 30 Prozent gefüllt. Nachlademöglichkeit war nicht in Aussicht. Ich fuhr also die hügelige, teilweise mit engen Kurven versehene, Strecke ohne E-Motorhilfe, weil ich verhindern wollte, dass Navi und Licht zusätzlich ausfallen.

Zugegeben, kein Foto kann meine beschwerliche Fahrt nachvollziehen. An den Seiten war der Sand sehr tief und weich. Es war Sonntag und glücklicherweise sehr wenig Verkehr. Die wenigen Autos hinterließen sehr große Staubwolken. In engen Kurven war es besser, ob Links- oder Rechtskurve, immer „oben“ zu bleiben, man rutschte nämlich immer weiter nach unten in den sehr weichen Teil mit hoher Rutschgefahr. (Rad und Gepäck wiegen mehr als 40 kg). Wie ich etwas später an einer einzelnen Radspur bemerkte, befuhr mein Vorgänger die Piste mit ähnlicher Kurventechnik. Selbstverständlich war ich in diesen Abschnitten besonders aufmerksam. Es war aber auch vorteilhaft, dass sich mögliche andere Fahrzeuge weit vorher durch eine Staubwolke oder durch besonders laute Geräusche bemerkbar machten ...

Auszug aus: „Baltikum ganz nah - Mit e-Bike in den Osten“ von Reinhard Klette

Autorenlesungen mit Fotoshow im Dörphus



Autor, Herr Reinhard Klette, vor Ort in Kuldīga/Lettland direkt beim Schreiben des Blogs

Autorenlesungen mit Fotoshow zum Thema „Baltikum ganz nah“ mit Reinhard Klette

Wann: 17. März 2023
Uhrzeit: ab 19:00 Uhr
Wo: Dörphus Langendorf
Hauptstraße 23, 18442 Langendorf

Reinhard Klette
Autor

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars im Februar 2023

Neujahrsempfang 2023 (Auszüge aus der Rede)

Nach zweijähriger Unterbrechung, bedingt durch die Coronapandemie, fand wieder der traditionelle Neujahrsempfang statt. Durch die begrenzte Räumlichkeit in der Aula können nicht alle verdienstvollen Bürger eingeladen werden. Es muss also immer eine Auswahl getroffen werden.

Leider haben sich mehrere Geladene kurzfristig krankheitsbedingt abgemeldet.

Begrüßung:

„Sie alle leisten einen Beitrag zum Wohle der Gemeinde, ob als GV - Mitglieder, als Ausschussmitglieder, Unternehmer, Bauern, Lehrer, Erzieher, Gemeindeangestellte oder als Bürger, denen das Wohl der Gemeinde am Herzen liegt.

Ich freue mich auf einen schönen gesprächsreichen Abend mit Ihnen bei einem kleinen Imbiss.“

Rückblicke:

„Die Coronapandemie hat uns sehr zu schaffen gemacht. Besondere Probleme gab es durch Schulschließungen und Kontaktsperren unter Kinder und Jugendliche in Schule und Kita.

Auch die Zurückgezogenheit der älteren Bürger fällt ins Auge.“
„Nach dem Beginn des Ukrainekrieges kamen weitere Probleme hinzu.

Eine Energiemangellage, Inflation ungeahnten Ausmaßes, Unsicherheiten - die Zukunft betreffend.“

„Das betraf die Modernisierungen in der Schule, einschließlich Digitalisierung, die enorm gestiegenen Preise in der Energiepolitik, die zusätzlichen Kosten durch die Coronadesinfektionen und Reinigung in Schule und Turnhalle.“

Es mussten Vorhaben aber auch zurückgestellt werden, die in den nächsten zwei Jahren aufgearbeitet werden sollen.

Dazu kommen weitere Projekte.

- Bau des Rad- und Gehweges von Duvendiek nach Niepars durch das Straßenbaumt.
- Anschaffung eines Löschfahrzeugs für die FFW und Verbesserung des Brandschutzes im Gemeindegebiet.
- Hafen Zühlendorf
- Spielplatz Lassentín
- Abriss Alter Rentnertreff (Demokratie leben)
- Straßen und Gehwegsanierungen
- Gräben Reinigungen
- Grün- und Heckenpflege

Es sind aber auch die vielen kleinen Dinge, die sich manchmal zu großen auswachsen, die das Gemeindeleben enorm bereichern!

Ein Dank geht an alle Vereine und einzelne Bürger, die sich besonders im Sinne der Gemeinde eingebracht haben.

- So denke ich an Erika Meier mit ihrem großen Team, die unsere Chronik vervollständigen!
- Edeltraud Sieminiwski, die den Umzug des Bücherturmes in das alte Heizhaus der Schule vollzogen hat und außerdem seit vielen Jahren Busfahrten für die Senioren in der Gemeinde organisiert.
- Mirella Vinke betreut die Senioren im Blümchenkaffee, schmückt den Tannenbaum am Ortseingang und gestaltet die Infotafel.

Zu guter Letzt danke ich allen Gemeindevertretern für die gute Arbeitsatmosphäre, das kreative Arbeit und besonders für das gegenseitiges Vertrauen!

„Ich hoffe und wünsche, dass wir die vor uns stehenden Aufgaben in Frieden, in einer besseren wirtschaftlichen und politisch ruhigeren Zeit abarbeiten können und uns guter Gesundheit erfreuen können!“

Nieparser Bibliothek

Die Bibliothek im Bücherturm haben wir geschlossen. Das Gebäude wird perspektivisch für die Erweiterung der Kita und des Hortes durch den Verein Storchennest genutzt und von der Gemeinde an den Verein verpachtet.

Die Bibliothek bleibt aber erhalten. Sie ist in die Gemäuer des alten Heizhauses an der Schule umgezogen.

Dort werden Sie auch weiter von Frau Edeltraud Sieminiwski betreut.

Öffnungszeiten: nur Do., 13:30 - 17:00 Uhr

Unser Niepars Hopser



Die Gemeinde hat dem Amt im letzten Jahr den alten Amtsbus abgekauft, da wir schon seit längerem den Plan hatten, ältere, nicht mehr sonderlich mobile Einwohner zu den Ärzten, zum Einkauf oder zu sportlich/ kulturellen Aktivitäten zu fahren. Vier ehrenamtliche Fahrer haben sich bis jetzt bereit erklärt, den Transport zu übernehmen.

Ihr direkter Ansprechpartner ist Peter Sczesny, Telefon 038321 688133 od. 0171 5127310

Herr Sczesny wird Sie dann über die einzelnen Modalitäten informieren.

Sie haben sicher Verständnis dafür, dass die Fahrt nicht kostenlos erfolgen kann. Wir orientieren uns an den Preisen des öffentlichen Personennahverkehrs und bitten deshalb um eine Spende etwa in dieser Höhe.

Auch zu privaten Fahrten kann der Bus genutzt werden, ob es Familienfeiern oder ein Tagesausflug ist, er kann von Ihnen geordert werden.

Der große Vorteil: Sie haben einen Transport von Tür zu Tür und einen zeitlich abgestimmten Transport.

Ein Wunsch unsererseits: Es wäre schön, wenn sich mehrere Bürger zusammenfinden würden, wenn es zum Einkaufen oder in den Zoo gehen sollte. Die Gesellschaft macht ein solches Erlebnis auch gleich angenehmer.

Eine rechtzeitige Anmeldung Ihrer Wünsche sind erfolversprechend!

Also probieren Sie unseren Niepars Hopser aus!

**Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling**

Die Gemeinde Niepars gratuliert

Frau Brigitte Bork	am 08.03.	zum 85. Geburtstag
Frau Gabriele Grimm	am 08.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Heinz Schulz	am 08.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Arnulf Tandler	am 10.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Manfred Lange	am 14.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Lothar Kröhnert	am 21.03.	zum 90. Geburtstag
Frau Rita Reschke	am 31.03.	zum 75. Geburtstag



Frauentagsfeier

der Gemeinde Niepars

Anlässlich des Internationalen Frauentags laden wir Sie herzlich zu unserer Feier ein.

Die Feier findet am **Samstag, 11.03.2023** in der Aula, Schule Niepars, statt.

Einlass: 14:30 Uhr
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

Neben Kaffee und Kuchen wartet Herr Harfenmeister mit der passenden Tanzmusik auf Sie.

Auf Ihre Teilnahme, gerne mit Partner, freuen wir uns sehr.

Im Namen des Kulturausschusses der Gemeinde Niepars

Jeanette Kretschmer





Öffentliche Bekanntmachung

Die Bundesrepublik Deutschland, endvertreten durch das Straßenbauamt Stralsund, Greifswalder Chaussee 63b, 18439 Stralsund, gibt bekannt, dass für die Straßenbaumaßnahme

B 105 Knotenpunkt Pütte

die Unterlagen zur Einsicht ausliegen. Es ist geplant auf ein formelles Planfeststellungsverfahren im Sinne des § 17 FStrG zu verzichten.

Bei der durchzuführenden Maßnahme handelt es sich um den **Umbau des vorhandenen Knotenpunktes mit Ergänzung einer Linksabbiegespur und Verlegung des Knotenpunktes mit entsprechender Anpassung der Gemeindestraße**. Diese ist von unwesentlicher Bedeutung im Sinne des § 17 FStrG,

- wenn öffentlich-rechtliche Beziehungen nicht zu regeln sind oder
- Rechte anderer nicht beeinflusst werden oder der Vorhabenträger mit den vom Plan Betroffenen Vereinbarungen geschlossen hat und - andere öffentliche Belange nicht berührt sind oder die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Entscheidungen vorliegen und sie dem Plan nicht entgegenstehen
- für das Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG nicht durchzuführen ist

Die Bauunterlagen liegen **vom 01.03. bis 31.03.2023** im

Straßenbauamt Stralsund, Greifswalder Chaussee 63 b, 18439 Stralsund während der Dienstzeiten

Montag bis
Donnerstag 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Nur mit vorheriger Terminvereinbarung unter 03831 274-0 und

Amt Niepars, Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars während der Dienstzeiten

Montag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, bis zum 14.04.2023 beim Straßenbauamt Stralsund oder beim Amt Niepars Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang oder das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Im Auftrag

gez.
Peter Pfannkuchen

Die Gemeinde Pantelitz gratuliert

Frau Margott Unkrig	am 20.03.	zum 90. Geburtstag
Herrn Jochen Landt	am 24.03.	zum 95. Geburtstag



Gemeinde Pantelitz

Hallo liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Pantelitz!

„In Gemeinschaft schmeckt es besser !!!“

Diesen Satz kennt mittlerweile Jeder.

Aus diesem Grund möchten wir Sie zu unserem „Gemeindefrühstück für Jedermann“ ganz herzlich einladen.

Derzeit findet es alle 14 Tage am Mittwoch ab 09.00 Uhr im Gemeindezentrum Pantelitz statt.

Jeden Dienstag ab 14.00 Uhr laden wir alle Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Kaffeemittag ein.

Die genauen Termine erfahren Sie bei Frau Gotlich (Dienstag von 13.00 - 17.00 Uhr unter der Telefonnummer: 038321159122).

Sie sind herzlich willkommen- wir freuen uns auf Sie!

Fred Schutz-Weingarten
Bürgermeister

Evelyn Schlor
Kulturausschuss

© DRUCKSELBST.DE

Frauentag ab 2023 ein Feiertag

auch in Pantelitz



Zum Internationalen Frauentag am 8. März laden wir Sie herzlich zu unserer Feier ein.

Die Feier findet um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum, am Schwazren Weg statt.

Neben Kaffee und Kuchen wartet auf Sie ein kurzweiliges Programm von Bauer Hellwig.



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf einen unvergesslichen Tag im Zeichen der Frauen.

Im Namen des Kulturausschuss, dirk.hauschild@gemeinde-pantelitz.de

Gemeinde Steinhagen

Die Gemeinde Steinhagen gratuliert

Herrn Wilfried Hall	am 02.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Berthold Steinfurth	am 03.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Andreas Ebert	am 03.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Helga Busch	am 05.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Henk	am 09.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Hannelore Krüger	am 14.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Jürgen Grieger	am 15.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Monika Jakobs	am 16.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Werner Adam	am 17.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Bodo Wendt	am 19.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Brigitte Krüger	am 20.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Günter Krüger	am 22.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Ingolf Baluchowski	am 24.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Peter Pehnke	am 29.03.	zum 70. Geburtstag



zum 50. Hochzeitstag

am 17.03.

Herrn Heiner Ziegenhardt und
Frau Marga Ziegenhardt

zum 50. Hochzeitstag

am 30.03.

Herrn Wolfgang Schubbert und
Frau Kersti Schubbert



Kinder- u. Jugendclub



Bild: Robert Kneschke

in Negast, in der „alten Schule“ (hinter der Turnhalle)

Dich erwarten:

Kreativangebote

Spielangebote

Kochen

Unterstützung bei Hausaufgaben

Spaß

Und vieles mehr...

Öffnungszeiten:

Dienstags

14:30 - 18:00 Uhr

In den Ferienzeiten und Feiertagen bleibt der Club geschlossen.

Kontaktdaten:

Julia Meiser
0175 - 5505065
oder per Mail an:
julia.meiser@kdw-hst.de



Kinder- u. Jugendclub



Bild: Robert Kneschke

in Steinhagen, im „Dorfgemeinschaftshaus“

Dich erwarten:

Kreativangebote

Spielangebote

Kochen

Unterstützung bei Hausaufgaben

Spaß

Und vieles mehr...

Öffnungszeiten:

Donnerstags

14:30 - 18:00 Uhr

In den Ferienzeiten und Feiertagen bleibt der Club geschlossen.

Kontaktdaten:

Julia Meiser
0175 - 5505065
oder per Mail an:
julia.meiser@kdw-hst.de



Vortrag „Das Kirchspiel Steinhagen im 18. Jh.“

Der **Dorfverein Steinhagen-Negast-Krummenhagen e. V.** und der **Förderverein Dorfkirche Steinhagen e. V.** laden zu einem neuen Vortrag ein. Rudi Kabiersch berichtet über

„Das Kirchspiel Steinhagen im 18. Jh. -

Geschichte und Geschichten“

Krieg in Europa, wieder einmal, und das gleich zu Beginn des 18. Jahrhunderts. Im Großen Nordischen Krieg kämpfen an der Ostseeküste Dänemark, Hannover, Preußen, Russland und Sachsen gegen Schweden. Als Pastor Nicolaus Wentin 1710 sein Amt in Steinhagen antritt, bleiben ihm und großen Teilen der Gemeinde nur die Flucht in das belagerte schwedische Stralsund. Doch auch damals wurden Flüchtlinge nicht gerade mit offenen Armen empfangen. Darüber hinaus kam es gegen Pastor Wentin auch noch zur Anklage wegen Desertation.

Mehr als sieben Jahrzehnte wirken die beiden Pastoren Nikolaus Wentin und sein Sohn Bernhard Nicolaus im Kirchspiel Steinhagen. Ihre Amtszeiten sind aber nicht nur von Kriegen und deren Folgen geprägt. Es ist auch so schon schwierig Kirchen- und Pfarrgebäude zu erhalten. So gilt es, die Einnahmen von Pfarre und Kirche, Pastor und Küster zu sichern, verbriefte Rechte zu wahren und versiegende Quellen des Prediger-Einkommens durch neue zu ergänzen, auch wenn dies zu Auseinandersetzungen mit Grundherren und Pächtern führt.

Erwähnt sind aber auch Vergewaltigte, unehelich Geborene und Huren. Freie begeben sich in die Untertänigkeit, und Untertänige sind bestrebt dieser Abhängigkeit zu entkommen. Die Register über Geburten, Taufen, Hochzeiten und Verstorbene gewähren so manchen Einblick in unser Kirchspiel zur damaligen Zeit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Eintritt ist frei, nehmen aber auch mit großem Dank jede Spende zugunsten unserer Vereine an.

Termin: **Donnerstag, 16. März 2023, um 19:00 Uhr** im „Dorfgemeinschaftshaus“ in Steinhagen, gegenüber der Kirche.

Rudi Kabiersch

Dorfverein Steinhagen-Negast-Krummenhagen e.V. - Mitglied
Förderverein Dorfkirche Steinhagen e.V. - 1. Beisitzer

Der „Verein Umweltfreunde und Angler Borgwallsee e.V.“ lädt naturverbundene Einwohner aus Negast und Umgebung ein!!!

Was? Frühjahrsputz am Borgwallsee und in der Ortslage Negast

Wann? Am 04.03.2023 um 09:00 Uhr


Wo? Treffpunkt an der Seewiese bei der Aussichtsplattform

Borgwallsee / PP Jagdhof in Negast

Mitzubringen sind: Gute Laune  Handschuhe 

Eimer  Sonnenschein  2-3 Stunden 

Anschließend gibt's gratis Erbsensuppe mit Bockwurst und

Getränke am Vereinsraum an der Alten Schule Negast. 

Gemeinde Wendorf

Die Gemeinde Wendorf gratuliert

Frau Marlies Richter am 22.03. zum 70. Geburtstag




Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 31. März 2023.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am Montag, dem 20. März 2023.

Annahmeschluss für Anzeigen ist am Montag, dem 20. März 2023.

www.pixabay.com



Das Landkino zeigt:

25 km / h



(Deutschland 2018 – Länge 1 Std. 56 min.)

Die Brüder Christian (Lars Eidinger) und Georg (Bjarne Mädel) haben sich seit 30 Jahren nicht gesehen und treffen sich ausgerechnet auf der Beerdigung ihres Vaters wieder.

Zunächst herrscht zwischen den beiden ungleichen Geschwistern noch Funkstille, Tischler Georg hat den gemeinsamen Vater bis zu dessen Tod gepflegt, Manager Christian war hingegen seit Jahren nicht mehr in der Heimat.

Doch auf dem Leichenschmaus kommt dann Alkohol ins Spiel und so beschließen die beiden Ü-40er kurzerhand, die Mofa-Tour quer durch Deutschland nachzuholen, die sie eigentlich schon als Jugendliche unternehmen wollten.

Vom Schwarzwald bis nach Rügen soll die Reise gehen und dabei nie schneller als 25 km/h – dafür haben die entfremdeten Brüder auf diese Art umso mehr Gelegenheit für jede Menge Abenteuer und umso mehr Zeit, sich wieder näherzukommen.

Quelle: www.filmstarts.de

24.02.2023 19:30 Uhr

Feuerwehr Wendorf

(Neu Lüdershägener Weg 5 , 18442 Neu Lüdershagen)

Eintritt: 4 Euro

Landkino e.V. Am Gutshaus 2 18442 Niepars, OT Zansebuh
www.landkino-online.de info@landkino-online.de



Das Landkino zeigt:

Der Gesang der Flusskrebse



(USA 2022, Dauer 2 Stunden 5 Minuten)

Als junges Mädchen wird Kya von ihren Eltern verlassen. In den gefährlichen Sümpfen von North Carolina zieht sie sich alleine groß und entwickelt sich zur scharfsinnigen und zähen jungen Frau.

Jahrelang geisterten Gerüchte über das „Marschmädchen“ durch das nahegelegene Örtchen Barkley Cove und schlossen sie von der Gemeinschaft aus.

Als sich Kya zu zwei jungen Männern aus der Stadt hingezogen fühlt, eröffnet sich für sie eine neue, verblüffende Welt. Doch als einer von ihnen tot aufgefunden wird, sieht die Gemeinde sofort in Kya die Hauptverdächtige.

Im Laufe des Falles wird immer mysteriöser, was tatsächlich passiert ist – und es droht die Gefahr, dass die vielen Geheimnisse, die im Sumpf verborgen liegen, ans Licht kommen...

Quelle:

<https://www.sonypictures.de/film/gesang-der-flusskrebse>

17.03.2023 19:30 Uhr

Feuerwehr Wendorf

(Neu Lüdershägener Weg 5, 18442 Neu Lüdershagen)

Eintritt: 4 Euro

Landkino e.V. Am Gutshaus 2 18442 Niepars
www.landkino-online.de info@landkino-online.de

Informationsveranstaltung zur Reform der StVO war voller Erfolg

Es war schon sehr schön anzusehen wie sich der Gemein-
derraum füllte und wir immer mehr Stühle in den Raum stellen
mussten. Das Interesse war groß und mit diesem Thema hatten
wir definitiv ins Schwarze getroffen.

Auch der Verkehrssicherheitsexperte Herr Harfenmeister, freute
sich über die große Beteiligung. Wenn auch die Unfallstatistik
der letzten Jahre am Anfang etwas trocken herüber kam, so
sollte sich die Mitwirkung der Besucher beim Thema Radwege
in Stralsund enorm steigern. Natürlich gab es verschiedene An-
sichten dazu und Herr Harfenmeister klärte auf und schilderte
spezielle Situationen.

Der Abend war dann viel zu schnell vorbei und nicht alle Fragen
und Themen konnten besprochen werden. Das Angebot des
Referenten sich zu einem weiteren Termin zu treffen nahmen
wir gerne an. Eine Frage-Antwort-Stunde um auf die Wünsche
unserer Besucher einzugehen wäre die Schlussfolgerung aus
dieser Veranstaltung. Wir hoffen dadurch wieder auf eine hohe
Beteiligung und werden Sie rechtzeitig informieren.

Für alle anderen Veranstaltungen des
TREFFpunkt Mittwoch schauen Sie bitte
auf die Internetseite [www.dorfvereine-
wendorf.de](http://www.dorfvereine-wendorf.de) oder nutzen den QR-Code.
Alle Veranstaltungen sind öffentlich und
kostenfrei. Beachten Sie dazu bitte die
Hinweise zu den jeweiligen Terminen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Karin Utesch
TREFFpunkt Mittwoch



08.03.2023 **Abend für die Frauen zum Internationalen
Frauentag**

Anmeldung erbeten

15.03.2023 **Kranich-Infoveranstaltung im Kranorama**

Anmeldung erbeten

22.03.2023 **Buchvorstellung und Impressionen einer
Baltikums-Tour per Rad mit Herrn Klette**

29.03.2023 **Oster- und Frühlingsbasteln**

05.04.2023 **Kleine Wanderung mit anschließendem
Osterbrunch**

Anmeldung erbeten

12.04.2023 **Wir wandern ins NSG „Försterhofer Heide“**

Treff 16:30 Uhr am Findlingspark

19.04.2023 **Gemeindevertretersitzung**

19.04.2023 **Vorbereitung Subbotnik im Findlingspark**

26.04.2023 **Fahrradtour nach Steinhagen**

Karin Utesch

Treffpunkt Mittwoch

Autorenlesungen „Baltikum ganz nah“ mit Fotoshow in Neu Lüdershagen

Autorenlesungen mit Fotoshow zum Thema
„Baltikum ganz nah“ mit Reinhard Klette

Wann: 22. März 2023

Uhrzeit: ab 19:30 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus Wendorf

Neu Lüdershäger Weg 5, 18442 Neu Lüdershagen

Reinhard Klette

Autor



*Autor, Herr Reinhard Klette, vor Ort in Kuldiga/Lettland direkt
beim Schreiben des Blogs*

Aus der Gemeinde Wendorf

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder einmal erhielt ich eine Rückmeldung zum Amtsblatt im
Januar. Ein Hinweis, den ich nachging und eventuelle Unstim-
migkeiten richtig stellen möchte. Es geht um den Satz:
„1944 übernahmen alliierte Militärs das Schulgebäude“. Alliierte
Militärs? In unserer Gemeinde waren keine Amerikaner, Franzosen,
Engländer oder Chinesen. Zu den alliierten Militärs gehörten
aber auch die sowjetischen Truppen und die haben unsere
Schule übernommen.



Veranstaltungen im TREFFpunkt Mittwoch

Unsere Treffen beginnen um 18.30 Uhr, wenn nicht anders
beschrieben

Änderungen vorbehalten. Nachfragen unter 0172 3815950
(K. Utesch)

01.03.2023 **Handarbeit- und Spieleabend**
Skat u.a.

Wikipedia schreibt dazu:

„Auf der Arcadia-Konferenz in Washington wurde am 1. Januar 1942 mit der Deklaration der Vereinten Nationen die Anti-Hitler-Koalition der Alliierten formell begründet. Darin fungierten als Hauptalliierte:

- Vereinigtes Königreich
- Sowjetunion
- Vereinigte Staaten von Amerika
- Republik China

Frankreich wurde nach der Befreiung des Landes 1944 und der Beteiligung am Krieg gegen Deutschland schließlich als Hauptalliiertes eingestuft.“

Das mit der Republik China habe ich auch nicht gewusst und wieder etwas gelernt!

Vor mir liegt heute ein selbst geschriebener Lebensabschnitt, richtiger eine 34 Seiten umfassende Lebensgeschichte. Mit einer Schreibmaschine geschrieben. In Kleinformat eine Biografie, wie sie heute jeder Promie schreibt, der etwas auf sich hält. Diese Lebensgeschichte beginnt allerdings 1921.

Ja, eine Geschichte, die mich sehr bewegte. Warum? Der „Junge“, der sie erzählt stammt aus unserer Region und spiegelt das Leben in dieser Zeit wider. Die Zeit, in der auch die erzählten Geschichten unserer Schule in Neu Lüdershagen spielten. Ich hoffe, dass diese Geschichte Ihr Interesse findet, denn es gibt kaum noch Erzähler/innen aus dieser Zeit und jede Aufzeichnung erscheint mir sehr interessant und lesenswert.

Den kleinen Jungen, der sein Leben beschreibt, nennen wir „Fritz“. Fritz wurde am 27.11.1921 geboren und starb 1996.

Fritz wuchs in Voigdehagen auf, er hatte vier Schwestern. Sein Vater, gelernter Fleischer arbeitete auf dem Gut Voigdehagen und die Mutter war ohne feste Anstellung. Zur damaligen Zeit für Frauen üblich. Erst, wenn die Landwirtschaft rief, hatten auch die Frauen Arbeit auf dem Feld. Der Vater von Fritz war „Deputatarbeiter“, das heißt er war vom Gut angestellt und bekam jährlich Deputat. Wie sah so ein Deputat aus? 50 Zentner Brickett, 4 m Klobenholz, 42 Zentner Getreide, 2 Lohnferkel und 1 Morgen Kartoffelfeld.

Die Eltern von Fritz hatten im Durchschnitt zwei bis fünf Schweine im eigenen Stall. Diese dienten zur Schlachtung und zum Verkauf! Neben dem Deputat bekam der Vater auch Lohn: 9 Pfennig pro Stunde. Ein Brot kostete damals 50 Pfennige.



Foto: Landleben und Landtechnik im Wandel, 14.07.2020

Fritz hatte, wie er schreibt, eine schöne Kindheit in Voigdehagen. Im Sommer konnte man im großen Teich baden und im Winter war der Teich gefroren. Zur Schule ging Fritz in Voigdehagen. Die Schulzeit war ähnlich der schon beschriebenen Schulzeit von Neu Lüdershagen. Fritz ging aber schon während seiner Schulzeit arbeiten. Mit elf Jahren, es war aber kein Muss zur Arbeit. Fritz hatte Spaß an der Arbeit und er konnte sich selbst etwas verdienen. Er half bei einem Bauern in Voigdehagen. Der Bauer hatte 60 Milchkühe und entsprechend viele Jungtiere. Diese Tiere mussten täglich versorgt und gemolken werden. Dafür hatte der Bauer eine Melkerfamilie. Fritz hatte die Aufgaben Dung zu schleppen und Wasser zu pumpen. Dazu wurde ein Pferd mit einer Holzstange an ein Pumpwerk im Kreis bewegt, täglich bis zu 2 Stunden. Fritz bekam für seine Arbeit

pro Tag eine Mark und täglich zwei Butterstullen zur Kaffezeit. Er ging natürlich zum Konfirmandenunterricht und jeden zweiten Sonntag zum Gottesdienst in die Kirche. 1934 wurde Fritz Mitglied der „Deutschen Jugend“, von der Melkerfamilie erhielt er als erster im Dorf ein Braunhemd geschenkt. Von 1933-1945 gab es nur einen Gruß, zu jeder Tag- und Nachtzeit! Nach der Schulzeit sollte Fritz Maurer werden, es war der Wunsch des Vaters. Fritz wollte lieber eine Tischlerlehre beginnen. Aus beiden wurde nichts, denn Fritz wurde von den Eltern an den Bauern vermietet. Schwere Arbeit auf dem Feld und mit den Tieren, aber es gab 15,- Mark im Monat und er konnte auch dort schlafen. Außerdem gab es gutes Essen!

1936 wechselte Fritz auf das Gut Försterhof. Heute ist dieses Gebiet ein Naturschutzgebiet in unserer Gemeinde.

Eine Schwester von Fritz wohnte in Wendorf. Dort fuhr er oft mit einem alten Motorrad hin. 1937 starb der Bauer und ein neuer Bauer folgte. Fritz war jetzt für 14 Kühe verantwortlich. Er musste diese versorgen, hüten und melken. Er hatte viel Spaß und beobachtete gern die Soldaten auf dem Truppenübungsplatz „Försterheide“. 1938 verließ er den Bauernhof, er kam einfach mit dem neuen Bauern nicht zurecht.



Foto: Landleben und Landtechnik im Wandel, 14.07.2020

Fritz war einige Zeit arbeitslos und blieb einige Zeit bei seiner Schwester in Wendorf und fing dann bei einem Bauern in Zarendorf an.

Diesen Bauern fand Fritz einen „komischen Vogel“. Fritz blieb auch nur 6 Wochen. Sein Bettdeck war oft morgens von der Atemluft gefroren. Sein Zimmer wurde nicht geheizt.

Fritz wechselte zum Gut Voigdehagen, wo auch sein Vater arbeitete. Er bekam ein Pferdegespann zur Pflege und konnte mit ihnen arbeiten. Schwere Arbeit von morgens um 4:00 Uhr bis abends um 18:00 Uhr. Er musste pflügen, das aufgelaufene Getreide hacken und, und... es gab viel Arbeit. Erneut wechselte Fritz das Gut diesmal nach Krönnewitz.

Dort arbeitete Fritz überwiegend im Stall. Nun begann der 2. Weltkrieg. Die Männer und die Pferde wurden zum Militär eingezogen. Der Krieg begann am 1. September 1939, die eingezogenen Männer kamen schnell wieder zurück. Polen hatte sich nach 18 Tagen ergeben. Nun kamen auch die ersten Kriegsgefangenen auf das Gut zur Arbeit.

Fritz konnte es kaum erwarten auch gemustert zu werden. 1940 war es so weit, er wollte zur Marine. In Stralsund (Frankendamm) wurde er gemustert, aber aus der Marine wurde nichts. Fritz musste zum „Fußlappengeschwader“, der Infanterie. Von der Kaserne in Stralsund konnte er den Schornstein vom Gutshof sehen. Nach der Grundausbildung hatte Fritz eine Funkerausbildung in Rostock. 1941 begann dann die Verlegung in die UdSSR.

Im April 1945 wurde Fritz verwundet und kam dadurch nicht in Kriegsgefangenschaft.

In Dresden war er 4 Wochen im Lazarett. Alle wollten jetzt aber nur nach Hause und so machte sich auch Fritz auf dem Weg. Es war ein schwieriger Weg aber Fritz kam in Groß Lüdershagen bei seinen Eltern an.

Bis Juni 1946 war Fritz mit seiner späteren Frau nach Gallinchen bei Cottbus gezogen. Dort lernte er Elektromechaniker. Am 20. Juni 1946 heiratete Fritz und seine Hochzeitsreise ging nach Groß Lüderhagen.

Hier blieb das Paar dann auch. Aber auf Landwirtschaft hatte Fritz keine Lust mehr gehabt.

Bis hier reichen die Aufzeichnungen von Fritz! Gelingt es mir noch einen Freund von Fritz zu befragen, um zu erfahren wie sich das Leben von Fritz weiter gestaltete?

Hier noch einmal der Hinweis auf unsere Internetseite:
www.dorfvereine-wendorf.de oder über den QR-Code:



Wollen Sie aktuell informiert sein, über unser Dorf- und Vereinsleben? So erhalten Sie, auf Antrag, eine E-Mail (NewsLetter) mit Neuigkeiten, Terminen und Aktivitäten. Diesen Antrag finden Sie auf unserer Internetseite oder beantragen Sie den NewsLetter durch eine E-Mail an die Adresse: feuerwehrunderdorfverein-wendorf@web.de

Wilfried Bräunig

Gemeinde Zarrendorf

Die Gemeinde Zarrendorf gratuliert

Herrn Ulrich Funk am 17.03. zum 75. Geburtstag



Zarrendorfer News per App aufs Handy

Immer wieder was Neues. Aktuell arbeiten wir gemeinsam mit dem Linus Wittich Verlag an einer App, über die unsere EinwohnerInnen Informationen aus der Gemeinde direkt aufs Smartphone erhalten können. Die App „MeinOrt by Linus Wittich“ befindet sich noch im Aufbau und enthält etliche Bugs, die beseitigt werden müssen. Vieles fällt aber erst im Wirkbetrieb auf. Deshalb ist sie schon jetzt downloadbar und wird nach und nach weiterentwickelt.



Christian Röver
Bürgermeister Zarrendorf

Belegungsübersicht Gemeindehaus Zarrendorf

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Bemerkungen
10:00								
10:30								
11:00								
11:30								
12:00								
12:30								
13:00								
13:30								
14:00								
14:30								
15:00								
15:30								
16:00								
16:30								
17:00								
17:15								
17:30								
17:45								
18:00								
18:15								
18:30								
18:45								
19:00								
19:15								
19:30								
19:45								
20:00								

Stand: 01.02.2023

Informationen:

Das Gemeindehaus ist nach Nutzung stets besenrein zu verlassen.

„Im besten Fall wird es noch sauberer verlassen als es vorgefunden wurde.“

Ansprechpartner für Raumnutzung:

Bürgermeister
Christian Röver
038327/694064
0172/2863329

	Romme´	wöchentlich	Frau Käpe	038327/455044
	Nähkurs	Alle 14 Tage in der ungeraden Kalenderwoche	Frau Fitzner	0174/9545353
	Handarbeit	wöchentlich	Frau Kahlhorn	038327/693090
	Jugendclub	wöchentlich, freitags nur in der geraden Woche	Frau Bürger	0170/7306917
	1. Sportgruppe Damen	wöchentlich	Frau Ricks	0157/76428757
	2. Sportgruppe Damen	wöchentlich	Frau Hunker	038327/50076
	Sportgruppe Herren	wöchentlich	Herr Köster	0176/69662089
	Yoga	wöchentlich	Frau Trapp	0177/4103285
	Gemeindevertretung	letzter Donnerstag in allen ungeraden Monaten	Herr Röver	Tel.: 038327/694064 oder 0172/2863329



Das Landkino zeigt:

25 km / h



(Deutschland 2018 – Länge 1 Std. 56 min.)

Die Brüder Christian (Lars Eidinger) und Georg (Bjarne Mädel) haben sich seit 30 Jahren nicht gesehen und treffen sich ausgerechnet auf der Beerdigung ihres Vaters wieder.

Zunächst herrscht zwischen den beiden ungleichen Geschwistern noch Funkstille, Tischler Georg hat den gemeinsamen Vater bis zu dessen Tod gepflegt, Manager Christian war hingegen seit Jahren nicht mehr in der Heimat.

Doch auf dem Leichenschmaus kommt dann Alkohol ins Spiel und so beschließen die beiden Ü-40er kurzerhand, die Mofa-Tour quer durch Deutschland nachzuholen, die sie eigentlich schon als Jugendliche unternehmen wollten.

Vom Schwarzwald bis nach Rügen soll die Reise gehen und dabei nie schneller als 25 km/h – dafür haben die entfremdeten Brüder auf diese Art umso mehr Gelegenheit für jede Menge Abenteuer und umso mehr Zeit, sich wieder näherzukommen.

Quelle: www.filmstarts.de

28.02.2023 19:30 Uhr

Gemeindehaus Zarrendorf

(Bahnhofstraße 22 b, 18510 Zarrendorf)

Eintritt: 4 Euro



Landkino e.V. Am Gutshaus 2 18442 Niepars, OT Zansebuhr
www.landkino-online.de info@landkino-online.de

Jagdgenossenschaft Zarrendorf

Bekanntmachung

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Zarrendorf, am 17.03.2023 um 18:00 Uhr findet im Gemeinderaum Zarrendorf (Feuerwehr) die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft statt. Der Vorstand lädt alle Mitglieder (Landeigentümer bejagbarer Flächen) herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsteher
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Feststellen der Personen und der Flächen
4. Rechenschaftsberichte des Vorstandes für die Jahre 2019-2020, 2020-2021, 2021-2022, 2022-2023
5. Kassenberichte für obige Jagdjahre
6. Kassenprüfbericht für obige Jagdjahre
7. Entlastung des Vorstandes
8. Aktualisierung Jagdkataster, Eigentumswechsel von Grundstücken
9. Neuwahl des Vorstandes
10. Verwendung der Jagdbeiträge
11. Sonstiges / Diskussion
12. Ende der Versammlung

Für Nachfragen stehe ich gerne zur Verfügung

Kristian Ruh

Handy: 0174 7812997

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Aktuelles Februar 2023



Wir informieren hier über die nächsten Termine im Gemeindehaus Zarrendorf:

- | | | |
|------------|-----------|---|
| 19.02.2023 | 14:30 Uhr | Fasching für die Zarrendorfer Kinder bis 18:00 Uhr
Für Kuchen, Abendessen, Spiel und Spaß ist gesorgt |
| 28.02.2023 | 19:30 Uhr | Landkino „25kmh“ bis ca. 21:30 Uhr
Der Kulturverein verkauft Popcorn und Getränke |
| 05.03.2023 | 10:00 Uhr | Sonntagstreff bis ca. 12 Uhr |
| 08.03.2023 | 10:00 Uhr | Frauentagsfrühstück am Feiertag bis ca. 12 Uhr
Achtung neuer Treffpunkt im „Alten Tanzsaal“!!
Danke für die zahlreichen Anmeldungen |
| 24.03.2023 | 17:00 Uhr | Mitgliederversammlung des Kulturvereins bis ca. 20 Uhr
Jährliche Vollversammlung für alle Mitglieder des Zarrendorfer Kulturvereins |
| 26.03.2023 | 14:00 Uhr | Osterbasteln für die Zarrendorfer Kinder bis 16:00 Uhr |
| 28.03.2023 | 19:30 Uhr | Landkino „100 Dinge“ bis ca. 21:30 Uhr
Letzte Vorstellung vor der Sommerpause |
| 02.04.2023 | 10:00 Uhr | Sonntagstreff bis ca. 12 Uhr |
| 07.05.2023 | 14:00 Uhr | Bücherbasar zur Kaffeezeit
Im Zuge der Schließung der Grimmener Stadtbücherei haben wir eine Menge Bücher vor der Vernichtung retten können. Es kann nach Herzenslust gestöbert und geschmökert und gegen einen kleinen Obolus mitgenommen werden. Voraussichtlich bei Kaffee und Kuchen |

Wir freuen uns auch über Mundpropaganda durch Nachbarn, Freunde, Familie

BIS BALD
Euer Kulturverein
Astrid Meier



Das Landkino zeigt:

100 Dinge



Deutschland 2018, Länge 1 Std. 50 Min.)

Die besten Freunde Paul (Florian David Fitz) und Toni (Matthias Schweighöfer) sind beide auf ihre Weise nach technischen Geräten, Accessoires und Kleidung süchtig und können sich ein Leben ohne jede Menge Alltagsgegenstände gar nicht mehr vorstellen.

Doch sowohl Paul als auch Toni können insgeheim nicht ohne den jeweils anderen auskommen. Weil es in dieser besonderen Freundschaft jedoch auch ständig darum geht, wer von ihnen der Coolere und Bessere ist, veranstalten sie einen Wettstreit, wer länger ohne materiellen Besitz auskommt:

Kurzerhand verfrachten sie all ihr Hab und Gut in eine Lagerhalle und dürfen 100 Tage lang nur jeweils eine Sache wieder zurückholen.

Und so stehen Paul und Toni auf einmal ohne Möbel und ohne Kleidung auf der Straße und werden mit existenziellen Fragen konfrontiert, die ihnen vorher nicht in den Sinn kamen.

Quelle: www.filmstarts.de

28.03.2023 19:30 Uhr

Gemeindehaus Zarrendorf

(Bahnhofstraße 22 b, 18510 Zarrendorf)

Eintritt: 4 Euro



Landkino e.V. Am Gutshaus 2 18442 Niepars
www.landkino-online.de info@landkino-online.de

Hallo liebe Zarrendorfer, es gibt viel zu tun!



Viele neue Termine stehen an. Kinderfasching, Landkino, Frauentagsfeier, Bücherbasar und auch den Sonntagstreff am ersten Sonntag im Monat wird es wieder geben.

Für alle Veranstaltungen freuen wir uns auch immer über Unterstützung. Ob Kuchen für die Kinderfeste, helfende Mänerhände für die Frauentagsfeier, oder Einwohner, die uns beim Auf- und Abbauen helfen...

Apropos Frauentagsfeier:

Wir freuen uns über die zahlreichen Anmeldungen, so dass wir uns nun entschieden haben, im „Alten Tanzsaal“ zu feiern. Also informiert bitte alle Teilnehmerinnen über den neuen Veranstaltungsort! Ein Obolus in die dann aufgestellte Spendenbox unterstützt uns bei der Ausrichtung weiterer schöner Veranstaltungen. Die Termine und die Ansprechpartner findet ihr jeden Monat hier im Amtskurier, oder online auf der Zarrendorfer Webseite und auf Facebook

<https://zarrendorf.de/veranstaltungen/>

<https://zarrendorf.de/aktuelles/>

<https://www.facebook.com/people/Kulturverein-Zarrendorf-eV/100047670772993/>

sowie auf Anfrage und per Mail über kulturvereinzarrendorf@web.de

und per WhatsAppGruppe für alle Angemeldeten unter 0162 936 9912

Wir freuen uns besonders, dass noch 2 Termine mit dem Landkino organisiert werden konnten. Danke an den Bürgermeister und auch an den Gemeindearbeiter fürs „Stühlerücken“.

Die letzte Veranstaltung am 24. Januar 2023 wurde vom Kulturverein mit Popcorn und Getränken begleitet und war sehr gut besucht. Das hoffen wir auch für die nächsten beiden Termine am 28.2. und 28.3.2023.



Astrid Meier
Kulturverein

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte - Niepars und Starkow und Velgast im Februar 2023 - März 2023

Gottesdienste:

- 26.02.**
09.30 Uhr Kirche Pütte Predigtgottesdienst
- 03.03.**
19.00 Uhr Pfarrhaus Niepars, Weltgebetstag aus Taiwan
Information zu Land, Leben und Glauben
- 05.03.**
11.00 Uhr Kirche Velgast Gottesdienst nach der Ordnung
des Weltgebetstages
- 12.03.**
09.30 Uhr Kirche Pütte Gottesdienst mit Abendmahl
- 19.03.**
09.30 Uhr Kirche Pütte Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Kirche Starkow Gottesdienst mit Abendmahl

- 26.03.**
09.30 Uhr Kirche Pütte Predigtgottesdienst

- 02.04.**
09.30 Uhr Kirche Pütte Gottesdienst zum Beginn der Karwoche
11.00 Uhr Kirche Starkow Gottesdienst zum Beginn der Karwoche

Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Veränderungen, die Sie unter www.kirche-mv/velgast-starkow bzw. www.kirche-mv/puetteniepars und auch am Sonnabend in der Ostseezeitung nachlesen können.



Veranstaltungen

Fastenandachten

immer dienstags um 18.30 Uhr in der Nieparser Kirche

Arbeitsgruppe Gemeindeleben

Mittwoch, 01. März 2023 um 19.00 Uhr in Pütte

Gemeindenachmittag mit Kaffee

Dienstag, 14.03.2023 um 15.00 Uhr in Niepars

Konfirmandenunterricht

montags um 16.00 Uhr in Pütte außer in den Schulferien

Christenlehre

Samstag, 04. März 2023 von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr in Niepars
Samstag, 15. April 2023 von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr in Niepars

Kirchengemeinderat

Mittwoch, 15. März 2023 um 19.30 Uhr in Pütte
Mittwoch, 22. März 2023 um 19.30 Uhr in Velgast

Redaktion: Julia Schmidt (Pfarramtsassistentin)

Nachrichten aus den Kirchengemeinden Franzburg-Richtenberg und Steinhagen



Flyer Kirchengemeinde Steinhagen



Übersetzung der Schulchronik Steinhagen

Du stellst meine Füße auf weiten Raum. Losung zum Weltgebetstag, Psalm 31,9

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser,

ein besonderes Dankeschön sagen wir allen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern, die die Einsegnung unseres neuen Kirchengemeinderates begleitet haben. Wie kann die Übergabe gut unterstützt werden?

Seit dem letzten Herbst fertigten die Mitglieder des alten Kirchengemeinderates Notizen an über Traditionen, Veranstaltungen, Liturgie, Küsterdienst, Tagesgeschäft und Projekte. Daraus entstand für alle neuen Mitwirkenden ein kleiner Hefter.

Ergänzt mit Jahreslosung, Terminplan und Telefonnummern für den Notfall soll er den Arbeitsbeginn erleichtern. Auch an ein Exemplar für künftige Pastoren wurde gedacht.

Eine Küster-Schulung am 05.02. gab dem neuen Kirchengemeinderat das Rüstzeug, Pastorinnen und Pastoren beim Gottesdienst zu unterstützen.

Der nächste Mittwochskreis findet ausnahmsweise am Donnerstag dem 02.03. statt. Gast ist Pastor Schmidt aus Grimmen,

der von seinen Reiseerlebnissen berichten wird. Die Gemeinschaft mit der Nachbargemeinde stärken wir am 03.03. bei der Feier des Weltgebetstages um 18:00 im Pfarrhaus Richtenberg. Die Liturgie gestalteten diesmal Frauen aus Taiwan. Lernen Sie das Land mit Freuden, Sorgen, Glauben und typischen Speisen kennen.

Sie sind herzlich eingeladen, unseren Vertretungspastor Georg Warnecke am 12.03. um 10:00 in Steinhagen zu verabschieden. Ab dem 01.04. begleitet uns Pastor Giesecke in einer weiteren Vertretung bis zum Herbst.

Hoffnungsfroh sehen wir dem Vorstellungsgottesdienst am 19.03. um 10:00 in Franzburg entgegen. Pastor Klaas ist der einzige Bewerber auf die gemeinsame Pfarrstelle für Franzburg-Richtenberg und Steinhagen. Unterstützen Sie Pastor Klaas durch den Besuch des Gottesdienstes.

Ein stark beachtetes Projekt ist unsere Buchrestaurierung und Übersetzung der Kirchenbücher und Schulchroniken. Dafür wurden im Jahr 2021 Fördermittel aus dem Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern bewilligt.

Die Gemeinde Steinhagen und die Kirchengemeinde unterstützen das Vorhaben. Mitglieder der Kirchengemeinde und des Kirchfördervereins übergaben im Januar Belegexemplare der Bücher an das Stadtarchiv Stralsund und das pommersche Kirchenkreisarchiv in Greifswald. Die Kirchenzeitung und die Ostseezeitung berichteten.

Das Besondere der Übersetzungen ist, dass alte und neue Schrift auf nebeneinanderliegenden Seiten abgebildet werden. Den Archiven erschließen sich nun neue Quellen für die historische Forschungsarbeit.

Fördermittel der Bugenhagenstiftung wurden für den Druck eines Flyers über unsere Kirchengemeinde eingeworben. Er enthält Wissenswertes über unsere Kirche, das Pfarrhaus und die Friedhöfe und liegt zum Mitnehmen in der Kirche und im Pfarrhaus aus.

Über einen Termin für den Arbeitseinsatz rund ums Pfarrhaus wird noch beraten. Arbeitslohn ist das traditionelle gemeinsame Frühstück. Das Datum wird mit Aushang bekanntgegeben.

26.02.2023	10:00	Franzburg	mit Abendmahl
28.02.2023	14:00	Steinhagen	Christenlehre
02.03.2023	14:00	Steinhagen	Mittwochskreis am Donnerstag
03.03.2023	18:00	Richtenberg	Weltgebetstag
04.03.2023	17:00	Franzburg	WLAN:D - Jugend-Gottesdienst
12.03.2023	10:00	Steinhagen	Abschied Pastor Warnecke
14.03.2023	14:00	Steinhagen	Christenlehre
19.03.2023	10:00	Franzburg	Vorstellung Pastor Klaas
26.03.2023	10:00	Steinhagen	

Alle Termine und Kontaktdaten finden Sie im Internet unter www.kirche-MV/Steinhagen, in der Ostseezeitung und im Schaukasten am Friedhofsportal. Bleiben Sie behütet.

Katrin Bennemann, Kirchengemeinde Steinhagen

IMPRESSUM:

Nieparser Amtskurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.120 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer

Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Verschiedenes

Onlinewache der Polizei Mecklenburg-Vorpommern



Seit dem 01.02.2023 verfügt die Polizei Mecklenburg-Vorpommern über eine neue Onlinewache. Hierbei handelt es sich um eine Möglichkeit der digitalen Anzeigenerstattung, die ein persönliches Erscheinen in einer Polizeidienststelle für gewisse Deliktsfelder entbehrlich macht. Abgelöst wird damit, die seit 2005 bestehende sogenannte Internetwache. Nutzer können jetzt durch Upload-Möglichkeiten Dokumente und Bilder hochladen und erleben eine bessere intuitive Bedienbarkeit. Nunmehr können Sie unter der Webseite der Polizei MV:

<https://www.polizei.mvnet.de/onlinewache>

Strafanzeigen zu einem Diebstahl, Betrug, Sachbeschädigung, Hass im Netz/Netzverweise und auch andere Strafanzeigen erstatten.

Auch wenn Sie nur einen Hinweis geben wollen oder auch eine Beschwerde an die Polizei Mecklenburg-Vorpommern richten möchten, kann diese Webseite genutzt werden. Ebenso können Sie auch gern über die Webseite ein Lob an unsere Polizei übermitteln.

Aber selbstverständlich bleibt das Polizeirevier weiterhin jederzeit gerne Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, der persönliche Kontakt mit Polizisten wird weiterhin für jeden möglich bleiben. Die erneuerte Anzeigenmöglichkeit ersetzt nicht das Revier, sondern ist ein zusätzliches Angebot.

Die Erfassung Ihres Anliegens erfolgt in einem detaillierten Formular, welches es der Polizei ermöglicht, den Sachverhalt einzuordnen und zu bearbeiten. Für Ihre Eingabe haben Sie 120 Minuten Zeit.

Nach Absenden des ausgefüllten Formulars erhalten Sie eine Bestätigung über den Eingang ihres Anliegens samt Online-Aktenzeichen. Die zuständige Dienststelle wird Ihnen in der weiteren Kommunikation mitgeteilt.

In einem Notfall bleibt es dabei, wählen Sie immer die 110, wenn die Polizei sofort handeln muss, bedarf es einem direkten und schnellen Anruf oder eine Nachricht über die Notruf-App „Nora.“

Dirk Hillmann
Polizeihauptmeister/Stationsbeamter Niepars

Kinder „geben Stoff“ für die Energiewende:

Umweltclownin in Mecklenburg-Vorpommern

HanseGas und Umweltclownin Ines Hansen machen Kinder in Mecklenburg-Vorpommern zu Energieexperten.

Energiesparen ist kinderleicht - und kann viel Spaß machen. Wer das nicht glaubt, hat Ines Hansen noch nicht erlebt. Die Energieexpertin, Pädagogin und Clownin ist im Januar und Februar zu Gast in Mecklenburg-Vorpommern. In drei Grundschulen bringt sie den aufgeweckten Kindern in einer interaktiven Unterrichtseinheit das Thema „Energie und Umwelt“ mit viel Einfallsreichtum spielerisch näher.

Wie entsteht Strom? Wo kommt Erdgas her? Was sind Stromfresser? In zwei ganz besonderen Unterrichtsstunden lernen die Acht- bis Zehnjährigen in Prerow, Franzburg, und Schwaan zum Beispiel, wie man verantwortungsbewusst mit dem Energieverbrauch umgeht. Dazu gehört beispielsweise das Lichtausknippen vor dem Verlassen eines Raums, richtiges Lüften oder das Abschalten unnötig laufender Geräte - auch der Standby-Modus frisst Strom. Besonders lehrreich war für die Schülerinnen und Schüler das Thema Wasserstoff: Aus überschüssiger Windkraft gewonnen, kann der grüne Energieträger über das Gasnetz transportiert und dort wieder in Strom und Wärme umgewandelt werden, wo er gebraucht wird. Damit gilt Wasserstoff als Energieträger der Zukunft - mit ihm „geben wir Stoff“ für die Energiewende.

Die ausgebildete Pädagogin Ines Hansen greift bei ihrem Programm tief in die Trickkiste. „Interaktive Karten, Spiele und Kostüme kommen zum Einsatz“, erklärt sie. „So kann das Lernende erlebt, besser durchdrungen und abgespeichert werden.“ Das findet auch Koordinator Olaf Boenigk von HanseGas: „Als Netzbetreiber sehen wir uns in der Pflicht, unseren Beitrag für einen sorgsameren Umgang mit Energie zu leisten und der nächsten Generation das grundlegende Wissen dafür möglichst früh mit auf den Weg zu geben. Ines Hansen schafft dabei den perfekten Spagat zwischen Spiel und Lernen.“

Nach bestandener „Prüfung“ dürfen die frisch gebackenen Energieexperten ihr Wissen an Freunde und Familie weitergeben. Zum Dank gibt's einen „Umweltclown-Energiesparprogramm-Erinnerungsstein“. So können auch die Kleinsten ihren Beitrag zu einer umweltbewussten Lebensweise leisten und „Stoff für die Energiewende geben“. Die Kosten für die besondere Unterrichtseinheit werden vollständig von HanseGas übernommen. Interessierte Schulen können sich bei Kommunalbetreuern Karin Sensen unter karin.sensen@hansegas.com oder 04106 - 629 33 65 sowie Christoph Moldenhauer unter christoph.moldenhauer@hansegas.com oder 0 41 06 - 629 22 83 melden. Weiterführende Infos gibt es unter www.hansewerk.com > Engagement > Bildung > Umweltclown.

Die HanseGas GmbH

In Mecklenburg-Vorpommern und Teilen Brandenburgs ist die HanseGas GmbH, eine Tochter der HanseWerk AG; in vielen Städten und Gemeinden der Gasnetzbetreiber. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens betreuen von 14 Standorten aus rund 4.500 Kilometer Gasleitung und stellen so eine zuverlässige und sichere Energieversorgung sicher. HanseGas engagiert sich im sozialen und kulturellen Bereich sowie in Sportprojekten. Das Motto:

Gezielte, kommunale Impulse im ganzen Land - von der Förderung verschiedener Fußball-, Sport- und Reitturniere über Motocross-Meisterschaften bis hin zu Stadtfesten und Kinderweihnachtsfeiern. Außerdem investiert HanseGas in Mecklenburg-Vorpommern - ob über die Ausbildung junger Menschen oder die Beauftragung von regionalen Dienstleistungen.

Die HanseWerk-Gruppe

Die HanseWerk-Gruppe bietet ihren Partnern und Kunden moderne und effiziente Energielösungen mit Schwerpunkten im Netzbetrieb und dezentrale Energieerzeugung. Rund 3,1 Millionen Kunden in Norddeutschland beziehen Strom, Gas oder Wärme direkt oder indirekt über die von der HanseWerk-Gruppe und ihren Tochtergesellschaften betriebenen Energienetze. Als

Partner der Energiewende hat das Unternehmen in den letzten Jahren mehrere zehntausend Anlagen zur Erzeugung Erneuerbarer Energie an ihre Netze angeschlossen und betreibt parallel dazu etwa 1.200 Heizanlagen, Blockheizkraftwerke sowie Erdgasspeicher. Die HanseWerk-Gruppe engagiert sich in vielen Forschungsprojekten zur Energiewende, wie NEW 4.0, und ist ein großer Ausbildungsbetrieb im Norden. Über die Beteiligung der elf schleswig-holsteinischen Kreise sowie von über 400 Kommunen sind die Unternehmen der HanseWerk-Gruppe regional sehr stark verwurzelt und unterstützen eine Vielzahl sozialer und kultureller Projekte wie das Schleswig-Holstein Musik Festival, das Hamburger Straßenmagazin Hinz&Kunzt und den Schleswig-Holstein Netz Cup auf dem Nord-Ostsee-Kanal.

Karin Sensen

Kommunalmanagerin HanseGas GmbH

Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock

Veranstaltungsdaten für März 2023 und Vorschau April 2023

Mi, 01. März 2023, 13.00 - 17.00 Uhr *Bürgerberatung*
Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?
 Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit Rostock (DuG)
 Grüner Weg 5
 18055 Rostock
 (Angebot in Kooperation mit der LpB M-V/DuG)

Di, 07. März 2023, 15.00 Uhr *Öffentliche Führung*
Einer Diktatur auf der Spur
 Unterwegs im Stasi-Unterlagen-Archiv Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock
 Straße der Demokratie 2
 18196 Waldeck-Dummerstorf

Di, 21. März 2023 ANGEBOT IN PLANUNG *Vortrag und Gespräch*
Ostseeflüchtlinge im Stasi-Visier
 Grenzregime und Fluchtbewegung an der DDR-Ostseeküste
Referent: Dr. Volker Höffer (Bundesarchiv/Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock)
 Ostseebad Zingst

Vorschau
Mi, 05. April 2023, 13.00 - 17.00 Uhr *Bürgerberatung*
Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?
 Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit Rostock (DuG)
 Grüner Weg 5
 18055 Rostock
 (Angebot in Kooperation mit der LpB M-V/DuG)

Di, 25. April 2023, 18.00 Uhr *Vortrag und Gespräch*
Im Echolot der Stasi
 Die Stralsunder Ausstellung „Das Meer im Museum“ in Kiel 1988
Referent: Dr. Peter Danker-Carstensen (Historiker)
Moderation: Dr. Volker Höffer (Bundesarchiv/Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock)
 Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen
 Geschäftsstelle Stralsund
 Tribseer Damm 76
 18437 Stralsund
 (Angebot in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen)

Änderungen vorbehalten!

Jetzt Natur im Garten schaffen!

Tipps für naturnahes Gärtnern in Nordvorpommern



Ein Naturgarten erfüllt drei Hauptbedingungen:

1. Verzicht auf chemische Pestizide („Gifte“), weil die chemische Keule nicht nur Schädlinge, sondern auch Nützlinge und andere Organismen trifft. Robuste Pflanzensorten in einem gesunden Gartenboden bleiben gesund, auch durch Förderung von Nützlingen.

2. Verzicht auf Kunstdünger, denn bereits das Kompostieren, angesetzte Pflanzenjauchen, das Mulchen und die Gründüngung liefern die Nährstoffe für unsere Pflanzen und halten den Gartenboden gesund. Auch das Grundwasser bleibt unbelastet.

3. Kein Torf als Gartenerde, weil durch den Torfabbau in Mitteleuropa die selten gewordenen Moore weiter zerstört werden. Wer zusätzlich noch Zeit und Platz im Garten hat, kann Schritt für Schritt diese Vorschläge umsetzen:

Eine WILDSTRAUCHHECKE oder STRAUCHGRUPPE, bestehend aus mindestens drei heimischen Straucharten, erfreut mit Blüten, Früchten und bunten Farben. Wenn in Ihrem Garten noch Platz für eine kleine WILDBLUMENWIESE oder BLUMENINSEL IM RASEN ist, hilft dies den Insekten. Dulden Sie ruhig auch einzelne WILDKRÄUTER im Rasen oder in Blumenbeeten: auch Nichtstun bereichert die Vielfalt. Schaffen Sie ein WILDES ECK im Garten, wohin sich Tiere wie Erdkröte, Igel und Spitzmaus zurückziehen können. Haufen aus Steinen, Altholz, Strauchschnitt oder Laub eignen sich gut. Bekannte Beispiele für feuchte oder trockene BIOTOPELEMENTE sind Gartenteich und Trockensteinmauer. Pflanzen Sie einen oder mehrere einheimische und regionaltypische LAUBBÄUME, die im Sommer Schatten spenden. Gibt es im gesamten Garten ungefüllte BLUMEN & BLÜHENDE STAUDEN von mindestens 9 Arten, so spenden diese für unsere Bestäuber genügend Nektar und Pollen. Wird Ihr Garten mit dem vorhandenen KOMPOSTHAUFEN gedüngt, verbessert sich dadurch nachhaltig der Boden. Im Gemüsegarten sollten auch natürliche oder angefertigte NÜTZLINGSQUARTIERE für Insekten, Vögel oder Kröten nicht fehlen. Entscheiden Sie sich für UMWELTFREUNDLICHE MATERIALIEN bei Zäunen und Wegen. Für den gesamten Garten wird das REGENWASSER gesammelt und für die durstigen Kulturpflanzen genutzt. Das spart auch Trinkwasser. Sie MULCHEN auf Beeten und unter Sträuchern mit Rasenschnitt, Häckselgut, ausgejäteten Beikräutern, Laub oder Heu. Das hat positive Wirkung auf den bedeckten Gartenboden. Sie bauen GEMÜSE & KRÄUTER im Garten an, als kleinen Beitrag zur Selbstversorgung und Regionalerzeugung: „Der kürzeste Transportweg ist immer noch direkt vom Garten in den Kochtopf“. Im Garten stehen mindestens zwei OBSTBÄUME und/oder drei BEERENSTRÄUCHER. Für jede Gartengröße gibt es geeignete Sorten. Sie achten im Gartenbeet auf die Pflanzengesundheit durch MISCHKULTUR, FRUCHTFOLGE und GRÜNDÜNGUNG. Probieren Sie schon dieses Jahr aus: Wenn auch nicht alle Vorschläge umsetzbar sind, wirken bereits Einzelne. Viele Infoblätter und spezielle Broschüren finden Sie unter www.natur-im-garten-mv.de. Wenn Sie sich sogar wünschen, dass möglichst viele unserer Gärten und Grünräume ökologisch gestaltet, gepflegt und genutzt werden, setzen Sie dann ein Zeichen: Am besten in diesem Sommer melden Sie sich am Gartentelefon 039934/899646 oder unter info@natur-im-garten-mv.de für die emailierte Plakette „Natur im Garten“ an. Diese Auszeichnung für den Gartenzaun findet bei einem persönlichen Beratungsbesuch Ihres Gartens durch den Landschaftspflegeverband Mecklenburger Endmoräne e.V. statt. Vielen Dank, dass auch Sie für das Ziel der Aktion „Natur im Garten“ werben.

NABU Nordvorpommern Ralf Schmidt

Ende des Amtlichen Teils

Bitte beachten Sie auch die nachfolgenden Anzeigen unserer Gewerbetreibenden.